

Tagesordnungspunkt:

Umbau Knotenpunkt Landesstraße 1082/Bundesstraße 19 (Pelletswerk) -
Ergänzungsauftrag Planung einer Stützmauer

Beratungsfolge:

Gemeinderat Beschlussfassung 12.05.2022 öffentlich

Anlagen:

Beschlussvorschlag:

Der Vergabe der Ingenieurleistungen „Ingenieurbauwerke Stützmauer“ an das Ingenieurbüro G + H in Giengen in Höhe von 45.528,82 € wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen:

Jahr	Produktsachkonto	Verfügbare Mittel (EUR)	Bedarf (EUR)		Erläuterung
			Einmalig	Laufend	
2022	54.10.0000-110		45.528,82		Wird durch Verwaltungs- vereinbarung finanziert

Sachverhalt:

Projektstand:

Am 12.07.2021 wurde in der Gemeinderatssitzung der Beschluss gefasst, die Umbauarbeiten des Knotenpunkt L 1082/B 19 (Pelletskreuzung) und die Fahrbahndeckenerneuerung (FDE) B 19 im Auftrag des Regierungspräsidiums auszuführen. Gleichzeitig wurde das Büro G+H aus Giengen beauftragt die Planung durchzuführen. In der Zwischenzeit konnte die Vereinbarung mit dem Regierungspräsidium abgeschlossen werden und das Ingenieurbüro hat eine Bestandsvermessung durchgeführt. Anhand derer Ergebnisse wurde festgestellt, dass im Bereich der Rechtsabbiegespur eine Stützmauer notwendig werden wird. Um dieses Ingenieurbauwerk zu planen und auszuschreiben ist ein Ergänzungsauftrag für „Ingenieurbauwerke Stützmauern“ abzuschließen. Ein entsprechendes Angebot liegt vor.

Die Kosten werden über die Vereinbarung mit dem Regierungspräsidium gedeckt.

Durchführung der Maßnahme

Die Planung und Ausschreibung der Maßnahme soll in Abstimmung mit dem RP Stuttgart, Außenstelle Ellwangen bis Herbst 2022 erfolgen. Eine Umsetzung ist ab März 2023 angedacht.

Vereinbarung

Die Vereinbarung wurde dahingehend angepasst, dass das Regierungspräsidium alle anfallenden Kosten übernimmt und die Stadt dafür auf eine Kostenpauschale verzichtet.